

Renovationshypothek

Planen Sie einen Umbau oder eine Renovation?

Raiffeisen unterstützt Ihr Vorhaben mit einer attraktiven Renovationshypothek. Gleichzeitig wird Ihre Treue belohnt.

Das sind Ihre Vorteile

Zinsentlastung für Umbau/ Renovationen

Sie profitieren von einer Zinsreduktion für Ihr Renovations- oder Umbauprojekt.

Zinsreduktion

Die Zinsreduktion beträgt bis zu CHF 6'000 (bzw. CHF 15'000 bei Mehrfamilienhäuser).

Steuervorteile

Sie können Steuern sparen - durch indirekte Amortisation mit dem Vorsorgeplan 3.

So funktioniert die Renovationshypothek

Möchten Sie Ihren Traum einer Renovation oder eines Umbaus verwirklichen? Die Renovationshypothek bietet Ihnen eine attraktive Finanzierungslösung.

Zudem wird Ihre Treue belohnt: Wenn Sie über mindestens drei unserer Produkte verfügen (Mitgliederprivatkonto, Bancomat- oder Kreditkarte, Sparprodukte oder ein VP3-Konto), profitieren Sie von einer Zinsreduktion von 0.75%. Führen Sie „nur“ Ihr Lohnkonto bei uns, erhalten Sie immer noch einen Zinsabschlag von 0.25%.

Die Dauer der Zinsvergünstigung beträgt jeweils 4 Jahre. Der vergünstigte Maximalbetrag beträgt CHF 200'000 und für Mehrfamilienhäuser CHF 500'000.

Bei einem vorzeitigem Wechsel zu einer anderen Bank, hat die Raiffeisenbank Anspruch auf die Rückzahlung der gewährten Zinsreduktion.

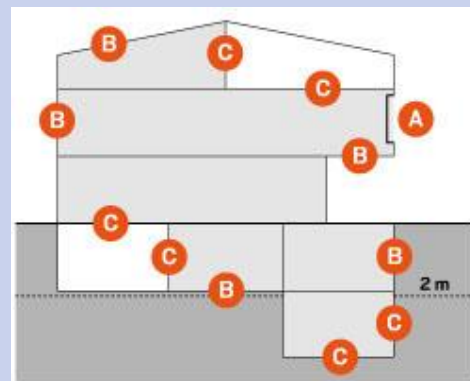
Das Gebäudeprogramm

Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Dienstleistungsgebäude: Eine Investition in Energieeffizienz lohnt sich! Sie profitieren von Fördergeldern, langfristig tiefen Energiekosten und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Was fördert das Gebäudeprogramm

- Das Gebäudeprogramm unterstützt die verbesserte Wärmedämmung von Einzelbauteilen in bestehenden, beheizten Gebäuden, die vor dem Jahr 2000 erbaut wurden.
- Einzelbauteile sind Fenster, Wände, Böden und das Dach.
- Mit einer Wärmedämmung von Fenstern, Wänden, Böden und Dach werden die Innenräume eines Gebäudes besser gegen das Aussenklima geschützt.
- Darüber hinaus leisten die Kantone individuelle Zusatzförderungen, zum Beispiel für Gesamtanierungen und für den Einsatz von erneuerbaren Energien.

A	Fensterersatz 70.00 CHF/m ² Mauerlichtmass
B	Wand, Dach und Boden 40.00 CHF/m ² gedämmte Fläche
C	Wand, Decke und Boden 15.00 CHF/m ² gedämmte Fläche



Wie geht man vor?



1. Informieren Sie sich auf dem Portal Ihres Kantons über die Fördermöglichkeiten. Planen Sie zusammen mit Fachkräften eine sinnvolle Sanierung Ihrer Liegenschaft.
2. Füllen Sie das Gesuchsformular aus und reichen es, zusammen mit den nötigen Beilagen, bei der im Formular angegebenen Prüfstelle ein.
3. Wenn die Voraussetzungen stimmen und Ihr Gesuch bewilligt wird, erhalten Sie eine Frist von zwei Jahren, um die Sanierung vorzunehmen.
4. Die baulichen Massnahmen werden so ausgeführt, wie im Gesuch beschrieben.
5. Vor Ablauf der zwei Jahre reichen Sie das Formular für die Ausführungsbestätigung mit den erforderlichen Dokumenten ein.
6. Per Verfügung bestätigt Ihnen der Kanton die Förderung Ihres Sanierungsprojektes. Im Anschluss wird Ihnen der nationale und kantonale Teil des Fördergelds auf Ihr Konto ausbezahlt.

Kantonale Zusatzförderung

Der Kanton Wallis unterstützt nicht nur die Sanierung von bestehenden Gebäuden. Er fördert auch

- Neubauten nach Minergie-P
- Sanierungen nach Minergie und Minergie-P
- Thermische Solaranlagen
- Holzenergie
- Ersatz von Elektroheizungen
- Energetische Sanierung industrieller Prozesse
- Anschluss an eine Fernwärmeleitung welche durch erneuerbare Energie oder Abwärme gespeisen wird.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.dasgebaeudeprogramm.ch

www.energie-schweiz.ch

www.vs.ch - Dienststelle für Energie und Wasserkraft